

# AUSSCHREIBUNG

## Top 12-Bundesranglisten-Finale der Jugend (U18) und Schüler (U15)

### Landsberg

### 14. / 15. Februar 2009

---

<b>SCHIRMHERR:</b>	Frank BANNERT, Landrat des Saalekreis
<b>VERANSTALTER:</b>	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V. (DTTB)
<b>AUSRICHTER:</b>	Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt (TTVSA)
<b>DURCHFÜHRER:</b>	SSV 90 Landsberg
<b>AUSTRAGUNGSORT:</b>	SPORTHALLE DES GYMNASIUMS LANDSBERG Bergstraße 19 (Am Sportplatz) 06188 LANDSBERG
<b>GESAMTLEITUNG:</b>	Andreas FRICKE, Geschäftsführer des TTVSA
<b>ORGANISATION:</b>	Bernd VOGT, Abteilungsleiter Tischtennis im SSV 90 Landsberg
<b>TURNIERLEITUNG:</b>	Michael FISCHER, Vizepräsident Nachwuchssport des TTVSA Heiko SCHÜRER, Mitglied im Jugendausschuss des TTVSA Björn HOFFMANN, Mitglied im Jugendausschuss des TTVSA
<b>SCHIEDSGERICHT:</b>	Jürgen AHLERT, Vizepräsident Jugend Frank KNOPF, Beisitzer im Jugendausschuss Günter KÖCHER, Jugendsekretär
<b>OBERSCHIEDSRICHTER:</b>	Wird durch DTTB noch nominiert.
<b>SR-EINSATZ:</b>	Christian PERSICH, Nationaler Schiedsrichter
<b>SCHIEDSRICHTER:</b>	Geprüfte Schiedsrichter werden vom SSV 90 Landsberg gestellt.
<b>PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:</b>	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
<b>(INTERNET-)ERGEBNISDIENST:</b>	www.tt-landsberg.de Patrick SCHOLZ, Mitglied des SSV 90 Landsberg

**TISCHE, NETZE, SR-TISCHE,  
ZÄHLGERÄTE,  
UMRANDUNGEN:**

JOOLA

**BÄLLE, BALL-/  
HANDTUCHBEHÄLTER,  
RÜCKENNUMMERN:**

ANDRO

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG:**

Startberechtigt sind:

- die Plätze 1 bis 8 des Top 16-Bundesranglistenturniers der Jugend und Schüler
- je vier Spieler, die der Jugendausschuss nominiert

Fallen Spieler aus, die sich beim Top 16-Bundesranglistenturnier der Jugend und Schüler qualifiziert haben, rücken die Nächstplatzierten nach.

Bei Ausfall von nominierten Spielern bestimmt der Jugendausschuss des DTTB über die Ersatzstellung.

**AUSTRAGUNGSMODUS:**

Die Teilnehmer spielen jeweils in einer Gruppe im System "Jeder gegen Jeden".

**AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:**

Die Platzziffern der Spieler werden jeweils so vergeben, dass Spieler des gleichen Mitgliedsverbandes ihre Spiele gegeneinander möglichst frühzeitig austragen.

Die Spielreihenfolge wird wie folgt festgelegt:

<b>1. Runde</b>	<b>2. Runde</b>	<b>3. Runde</b>	<b>4. Runde</b>	<b>5. Runde</b>	<b>6. Runde</b>
1 - 12	1 - 11	1 - 10	1 - 9	1 - 8	1 - 7
2 - 11	2 - 10	2 - 9	2 - 8	2 - 7	2 - 6
3 - 10	3 - 9	3 - 8	3 - 7	3 - 6	3 - 5
4 - 9	4 - 8	4 - 7	4 - 6	4 - 5	4 - 12
5 - 8	5 - 7	5 - 6	5 - 12	9 - 11	8 - 11
6 - 7	6 - 12	11 - 12	10 - 11	10 - 12	9 - 10

<b>7. Runde</b>	<b>8. Runde</b>	<b>9. Runde</b>	<b>10. Runde</b>	<b>11. Runde</b>
1 - 6	1 - 5	1 - 4	1 - 3	1 - 2
2 - 5	2 - 4	2 - 3	2 - 12	3 - 11
3 - 4	3 - 12	5 - 11	4 - 11	4 - 10
7 - 11	6 - 11	6 - 10	5 - 10	5 - 9
8 - 10	7 - 10	7 - 9	6 - 9	6 - 8
9 - 12	8 - 9	8 - 12	7 - 8	7 - 12

Die Reihenfolge der Spielrunden kann vom Schiedsgericht verändert werden, um Absatz 1.1 der Ziffer 7 (Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere) zu erfüllen.

**SPIELBEDINGUNGEN:**

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2008/2009). Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

**SPIELANSETZUNG:**

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert zu der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

**WERTUNG:** In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.

Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.

Ist auch diese identisch, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz).

**QUALIFIKATION:**

**SCHÜLER**

Die Plätze 1 bis 4 qualifizieren sich für die Nationalen Deutschen JUGEND-Meisterschaften.

**FINANZIERUNG:**

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 26,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

Der DTTB stellt dem Ausrichter für die ordnungsgemäße Durchführung einen Organisationskostenzuschuss in Höhe von 1.280,- Euro zur Verfügung.

Alle anderen Kosten gehen zu Lasten der betreffenden Regional- bzw. Mitgliedsverbände.

**AUSZEICHNUNGEN:**

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden des DTTB. Darüber hinaus erhalten die Erstplatzierten Ehrenpreise des Durchführers.

**TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe des Geburtsdatums und der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler spätestens bis **Montag, 19. Januar 2009 (Posteingang)** an das Generalsekretariat des DTTB zu senden.

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND  
Carina METTERNICH  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 FRANKFURT AM MAIN  
Fax: 0 69 - 69712843  
E-Mail: metternich.dttb@tischtennis.de

**UNTERKUNFT:**

RAMADA HOTEL LEIPZIG-HALLE  
Hansaplatz 1  
06188 HALLE-PEIßEN  
Tel.: 03 45 - 5 64 70  
Fax: 03 45 - 5 64 75 50

**Zimmerbuchungen sind bis Montag, 19. Januar 2009 unter Verwendung des Meldebogens (siehe Anlage) an das Hotel zu richten!**

**ZEITPLAN:**

**Freitag, 15. Februar 2008**

Anreise

ab 17.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

**Samstag, 16. Februar 2008**

ab 08.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.45 Uhr Eröffnung

10.00 Uhr - 13.00 Uhr 1. - 3. Runde

13.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr - 18.00 Uhr 4. - 7. Runde

**Sonntag, 17. Februar 2008**

ab 07.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.00 Uhr - 13.00 Uhr 8. - 11. Runde

Anschließend Siegerehrung

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:**

**PKW:**

- über A9 Abfahrt Halle-Bitterfeld die B100 in Richtung Halle und am Abzweig Landsberg-Gewerbegebiet nach Landsberg fahren; und innerorts der Ausschilderung „Sportplatz“ folgen
- über A14 Abfahrt Halle-Peißen die B10 in Richtung Bitterfeld/Brehna und am Abzweig Landsberg/Gütz nach Landsberg fahren; und innerorts der Ausschilderung „Sportplatz“ folgen
- Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung

**BAHN:**

Bahnhof Landsberg

Strecke Bitterfeld – Halle (Saale) (Kursbuch-Nr. 250)

Strecke Dessau Hbf – Bitterfeld – Halle (Saale) (Kursbuch-Nr. 251)

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenanzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

**MELDESTELLE:**

SPORTHALLE DES GYMNASIUMS LANDSBERG

Bergstraße 19 (Am Sportplatz)

06188 LANDSBERG

Tel.: 03 46 02 - 2 16 60

Mobil: 0178 3876251 (Bernd VOGT)

**ERSTE HILFE:**

DRK Landsberg

**ÄRZTLICHE BETREUUNG:**

Durch DRK Landsberg und ärztlichen Notruf gewährleistet.

**ANTI-DOPING:**

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU  
Kinzigtalklinik  
Parkstr. 7  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56 – 73 75 33 (d)  
Fax: 0 60 56 – 73 76 83 (d)

**KLEBEREGELUNG:**

Auszüge aus den Regeln:  
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

- 4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

**Anm.:** "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines  
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

**NOCH KLEBEREGELUNG:**

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen eine gute Anreise nach Landsberg und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

gez. Carina Metternich

Referat Jugend-Leistungssport